

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

JOACHIM EIBACH / MARCUS SANDL Einleitung	9
---	---

I. Enttraditionalisierung und Traditionsbildung im Zeitalter der Reformation

MARCUS SANDL Interpretationswelten der Zeitenwende. Protestantische Selbstbeschreibungen im 16. Jahrhundert zwischen Bibelauslegung und Reformationserinnerung	27
---	----

SUSAN R. BOETTCHER Von der Trägheit der Memoria. Cranachs Lutheraltarbilder im Zusammenhang der evangelischen Luther-Memoria im späten 16. Jahrhundert	47
---	----

THOMAS FUCHS Reformation, Tradition und Geschichte. Erinnerungsstrategien der reformatorischen Bewegung	71
---	----

SUSANNE RAU Städtische Geschichtsschreibung in der Frühen Neuzeit als protestantische Traditionsbildung?	85
--	----

II. Innerlichkeit und Zeiterfahrung in der Frömmigkeitspraxis des 17. und 18. Jahrhunderts

STEPHANIE WODIANKA Vergegenwärtigter Tod und erinnerte Zukunft. Zeit und Identität in der protestantischen Meditatio mortis des 17. Jahrhunderts	115
---	-----

CHRISTIAN SENKEL Heilige Vielfalt. Protestantische Identität im Gedächtnis des Gesangbuchs	135
JOACHIM JACOB Von der besten Art über Gott zu denken. Zur Ökonomie von Sprache und Erinnerung im frühen 18. Jahrhundert	157
<i>III. Protestantische Selbstverortungen in der Moderne</i>	
MARKUS RATHEY Bach-Renaissance, Protestantismus und nationale Identität im deutschen Bürgertum des 19. Jahrhunderts	177
ALMUTH HAMMER KulturVergessen. Religion und Kultur in Entwürfen einer »religiösen Avantgarde«	191
BERND OBERDORFER Zwischen Prinzipialisierung und Historisierung. Zur Bedeutung des Rekurses auf Luther in der protestantischen Theologie des 20. Jahrhunderts	215
ANNETTE DORGERLOH »Dem Mute Luthers folgen«. Luther-Rezeption, Kirche und Kunst in der Spätphase der DDR	233
Autorinnen und Autoren	255